

Well Aging statt Wundermittel

KOSMETIK SPECIAL • Wunderbar – die Anti-Aging-Hysterie ebbt scheinbar ab. Alle reden von Well Aging und ziehen die Augenbrauen verächtlich in die Höhe, wenn der Begriff Anti-Aging fällt. Aber mal ganz ehrlich: Wollen wirklich alle nur gesund in die besten Jahre kommen? Oder nicht doch dabei zumindest ein kleines bisschen schön aussehen? Nur der Weg ist jetzt ein anderer: Statt radikaler Wundermittel greifen immer mehr Verbraucher zu Wirkstoffen aus der Natur.

Schon das Wort Anti heißt ja irgendwie nur, dagegen zu sein. Gegen Falten und graue Haare, erschlaffende Haut und allerlei andere unschöne Begleiterscheinungen eines ganz natürlichen Prozesses. Dabei geht es auch anders: Ein bewusstes Altern ist nicht zum Fremdschämen – es setzt auf den pflegenden Umgang mit sich und seinem Körper. Und das bereits in jungen Jahren, um vital und fit ins Alter zu gehen. Corona pusht dieses neue Gefühl noch und verhilft dem eigenen Badezimmer zu einer neuen Bedeutung: Es wird zum Raum für ausführliche Pflegerituale. Und je nachhaltiger die Produkte, desto besser. Dafür greifen Verbraucher, egal ob weiblich oder männlich, auch gerne tiefer in die Tasche – wenn sie von den Produkten überzeugt sind. Greenwashing zieht nicht mehr – durchdachte Produkte und fundierte Beratung sind gefragt. Dazu gehört auch das gute Gefühl, dass sich Wirkstoffe aus der Natur nicht hinter chemischen Substanzen verstecken müssen. Im Gegenteil: Das belegen aktuelle Studien und Tests: Hier schneiden immer wieder Naturkosmetikprodukte besser ab als ihre konventionelle Konkurrenz.

Well Aging. Wichtig zu wissen: Schon junge Konsumenten entwickeln ein Bewusstsein für Well Aging und wollen präventiv etwas für Haut, Haar und natürlich in ihr eigenes Wohlbefinden



Foto: Annemarie Börlind 2021

(1) *Botanische Hyaluronsäure aus dem Zitterpflanz spendet Feuchtigkeit.* (2) *Für den Boost: Hyaluron und Aloe Vera.* (3) *Astaxanthin steckt in diesem Serum. Laut Hersteller ist es das weltweit erste zertifizierte Astaxanthin.*



Foto: Logos 2021

tun. Das Geheimnis von Well Aging liegt vor allem darin, die in Zyklen ablaufenden Naturgesetze zu verstehen. Das hebt Altern nicht aus, verhilft aber trotz feiner Fältchen und Linien zu einer positiven Ausstrahlung. Und: Ein rosiger Teint ist keine Frage des Alters, aber in jedem Alter Ausdruck von Vitalität. Was dennoch unerlässlich ist: eine Pflege mit Produkten, die genau auf den Hautzustand abgestimmt sind. Cremes und Seren können zwar keine Wunder wirken, aber sie sorgen mit hochwertigen Pflegewirkstoffen dafür, dass die Haut geschmeidig, elastisch und widerstandsfähig bleibt.

Die neuen Wirkstoffe. Hochwertige Pflanzenöle, wertvolle Fettsäuren, Feuchtigkeitsspende und Antioxidantien unterstützen die Haut in besten Jahren, polstern sie auf und fördern die Regeneration. Ebenfalls bewährt: Vitamin A, das die Elastizität der Haut erhöhen kann, Vitamin C für die Bildung von Kollagen sowie Alpha-Hydroxysäuren. Bislang eher unterschätzt: Astaxanthin. Dahinter verbirgt sich

keine komplexe chemische Erfindung, sondern ein natürliches Carotinoid, das essentiell ist für geregelte Zellprozesse. Die rötlich-violette Färbung von Astaxanthin kommt vor allem in Grünalgen vor. Tiere, die diese Algen in großen Mengen verspeisen, nehmen daher die charakteristische Farbe an – wie Flamingos und Lachse. Eine neue Studie belegt, dass Astaxanthin bei Lichteinstrahlung die freien Radikale auf der Haut neutralisiert und somit keine UV-Alterung eingeleitet werden kann. Somit gilt Astaxanthin – laut Studienergebnis – als stärkstes Antioxidans der Welt. Als Booster geht hingegen Hyaluronsäure über den Ladentisch. Ihr Gehalt in der Haut nimmt mit zunehmendem Alter ab.

Im Test. Doch ist es wirklich so easy, eine Substanz wie Hyaluron der Haut quasi unterzububeln? Öko-Test wollte es genauer wissen und untersuchte für seine Mai-Ausgabe 20 Produkte. Die Tester bewerteten sechs Produkte mit gut und fünf erhielten die Bestnote. Die Testsieger stellten Annemarie Börlind, Beauty Glam, Lavera, Logona, und Terra Naturi. Zwei von den teureren Produkten schnitten am schlechtesten ab: Seren von Vichy und L'Oréal bekamen ein ungenügend. Sie fielen Öko-Test schon wegen der bedenklichen Inhaltsstoffe auf. Denn alle Produkte wurden in Laboren auf Problemstoffe



Foto: Dr. Hauck 2021



4

(3) Wirkstoffe aus dem Granatapfel sollen die Haut straffen, Spuren von Stress lindern.

(4) Reiner Aloe Vera Saft unterstützt den natürlichen Prozess der Regeneration.



5

wie Polymere und Silikone untersucht. Zudem forderten die Prüfer von Produkten, die aus ihrer Sicht mit einem Anti-Aging-Effekt beworben werden, eine vollständige Wirkstudie der Hersteller an. Aber stimmt es denn nun wirklich, dass Hyaluron die Haut praller und frischer aussehen lässt? Unterm Strich kamen die Tester zu dem Ergebnis, dass nur reine Feuchtigkeitsseren keine überzogenen Versprechen machen. Sie stellen – laut Öko-Test – lediglich das Verschwinden oberflächlicher Trockenheitsfältchen sowie ein frischeres und glatteres Hautbild in Aussicht. Lohnt sich also die Investition? Als Frische-Kick und Teil eines Pflege-Baukastens allemal. Wieder einmal rückt auch hier gute Beratung in den Fokus: für die optimale Pflege, die richtige Erwartungshaltung – und somit für zufriedene Kunden. Und Zufriedenheit ist eine der wichtigsten Voraussetzung für gutes Aussehen. | Heike van Braak

Seit mehr als 20 Jahren forscht und entwickelt Dr. Hauck zertifizierte Naturkosmetik.



Foto: Dr. Hauck 2021

Vier Fragen an

Dr. David Hauck,

Dr. Hauck GmbH, Geschäftsführer

BIOwelt: Anti Aging ist zum Unwort geworden. Zauberwort heute: Well Aging. Doch wer will schon alt aussehen? Und wie beeinflusst der Trend die Hauptpflege?

Dr. David Hauck: Well Aging hört sich nicht nur besser an, es ist auch ehrlicher und benennt die Möglichkeiten der Kosmetik. Früher gab es unrealistische Werbeaussagen wie „in zwei Wochen zehn Jahre jünger aussehen“. Heute wird auf den evidenzbasierten Bereich der Vorbeugung und Gesunderhaltung der Haut gesetzt – also auf das, was Kosmetik auch wirklich leisten kann.

BIOwelt: Welche Wirkstoffe sind echte Newcomer?

Hauck: Besonders im Better Aging sind das für mich das Antioxidans Astaxanthin und das Photolyase Enzym.

BIOwelt: Was genau bewirken sie?

Hauck: Das neu entwickelte Photolyase Enzym basiert auf Algen, einem reinen Naturstoff und hilft, der Hautalterung vorzubeugen sowie durch Sonneneinstrahlung geschädigte Hautzellen zu reparieren. Das extrem kraftvolle Antioxidans Astaxanthin ist 6.000 Mal stärker als Vitamin C und schützt hoch wirksam die Zellen vor freien Radikalen und den Folgen der UV-Strahlung. Es ist ein effektives Anti-Aging Mittel.

BIOwelt: Gelingt es, mit Wirkstoffen aus der Natur, die Hautalterung auszu-bremsen?

Hauck: Das gelingt Naturstoffen genauso gut wie synthetischen Inhaltsstoffen. Im Gegenteil. Ein Stoff braucht eine biologische Aktivität, um am Körper wirken zu können. Das haben Naturstoffe eher als synthetische. Sie werden von der Pflanze produziert, weil sie den Zweck erfüllen, mit anderen Zellen in Wechselwirkung zu treten. Das ist bei einem synthetischen Stoff nicht der Fall.

Die Fragen stellte Heike van Braak